

# Der Mai ist gekommen

Emanuel Geibel (1815 – 1884)

Satz: Fr. Silcher, 1789-1860

*Munter*



8

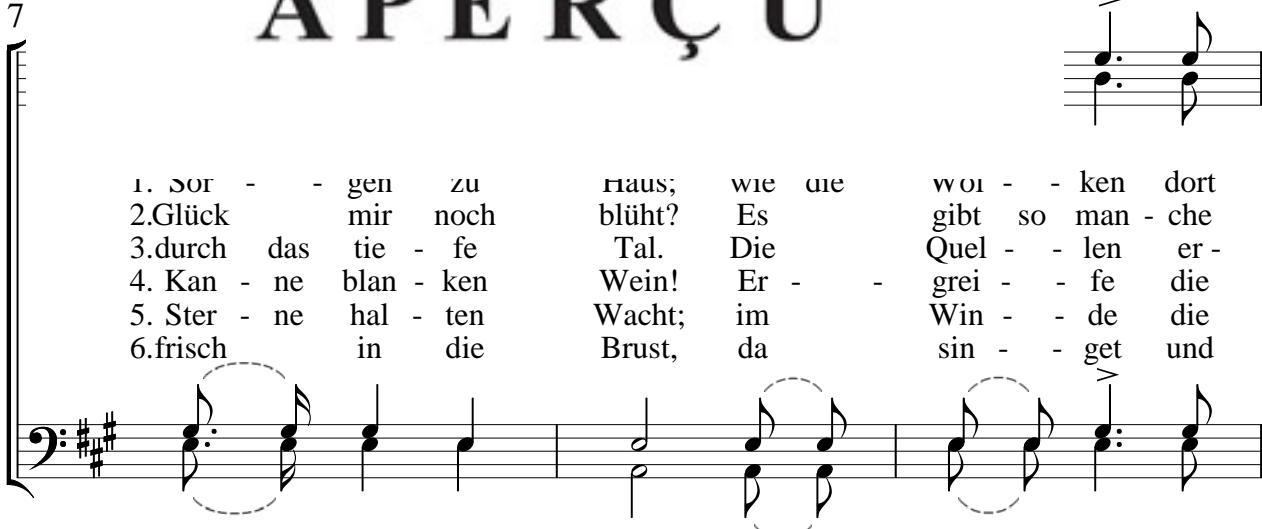
1. Der Mai ist ge - kom - men, die Bäu - me  
2. Herr Va - - ter, Frau Mut - ter, daß Gott  
3. Frisch auf drum, frisch auf im hel - len  
4. Und A - - bends im Städt - lein, da kehrt' ich  
5. Und find' ich kei - ne Her - berg, so lieg'  
6. O Wan - - dern, o Wan - dern, du frei - e

## PREVIEW

## VORSCHAU

## APERÇU

7



1. Sor - - gen zu raus; wie ue wor - - ken dort  
2. Glück mir noch blüht? Es gibt so man - che  
3. durch das tie - fe Tal. Die Quel - - len er -  
4. Kan - ne blan - ken Wein! Er - - grei - - fe die  
5. Ster - ne hal - ten Wacht; im Win - - de die  
6. frisch in die Brust, da sin - - get und